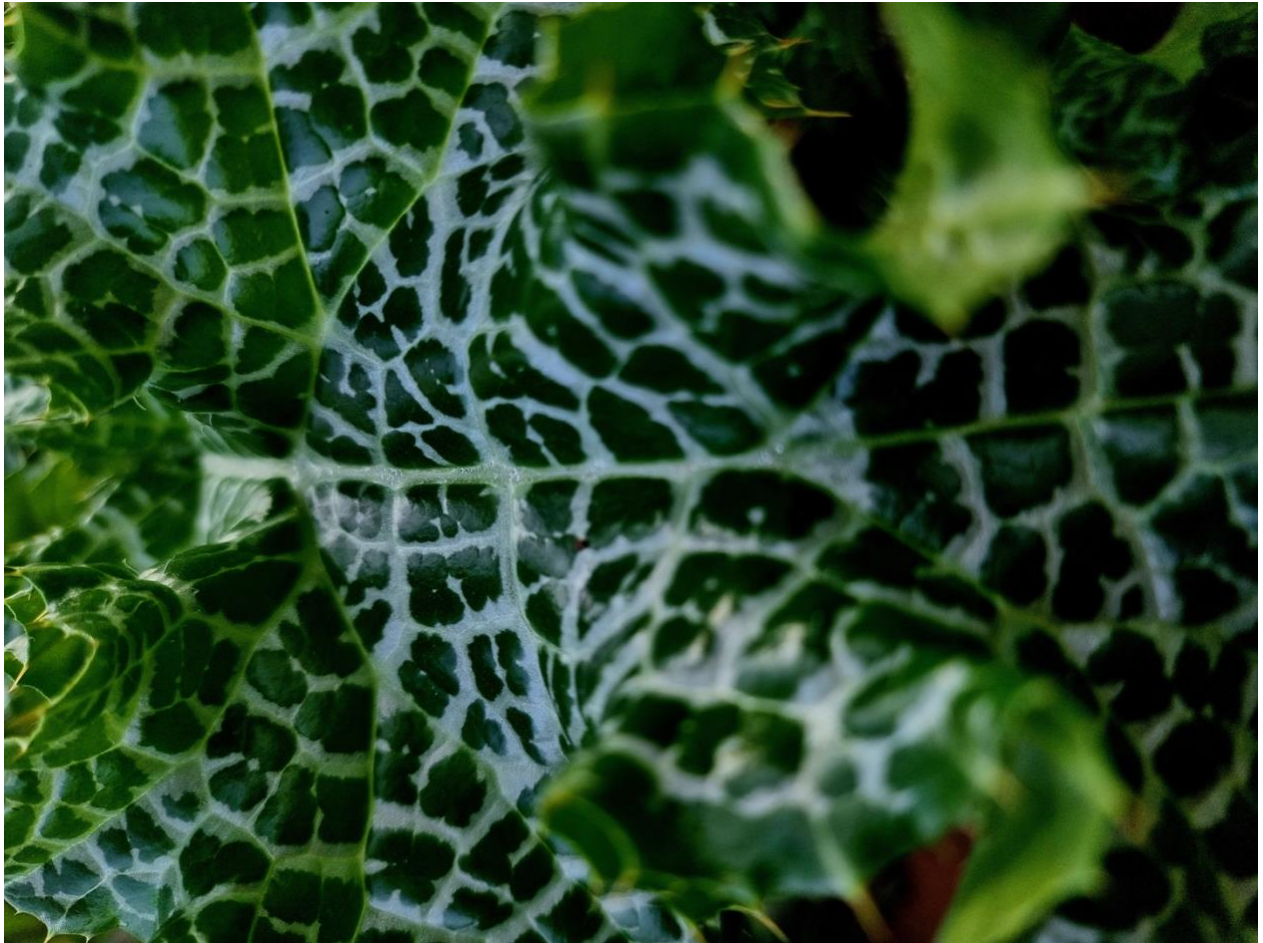


Ganzheitliches Denken in komplexen Situationen



Einleitung

In unserer komplexen Zeit wird es immer schwieriger Entscheidungen zu treffen, denn unser Alltag ist komplexer und anspruchsvoller. Ob Unternehmen, Raumentwicklung, Bauvorhaben oder Naturschutz, viele voneinander abhängige Faktoren beeinflussen unsere Vorhaben. Gleichzeitig nehmen die Ansprüche von Umwelt, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stetig zu. Immer mehr Beteiligte bringen ihre Interessen und Erwartungen ein.

Klassische lineare Planungs- und Entscheidungsmethoden stossen in der heutigen Zeit an ihre Grenzen. Themen werden isoliert betrachtet und Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Einflussgrößen werden nicht berücksichtigt. Die Folgen, unerwartete Nebenwirkungen nach Abschluss des Projekts, Konflikte oder kurzfristige Lösungen, die jedoch langfristig neue Probleme schaffen. Die einzelnen Teilbereiche

waren sorgfältig geplant, jedoch gelang das Zusammenspiel des Gesamtsystems nicht automatisch.

Dieser Kurs vermittelt einen neuen Blick auf komplexe Systeme und anspruchsvolle Vorhaben. Mit der Methode des "Vernetzten Denkens" nach Frederic Vester werden Zusammenhänge sichtbar gemacht. So können Wechselwirkungen erkannt und Entscheidungen auf einer ganzheitlichen Grundlage getroffen werden. Dabei steht nicht die Suche nach der perfekten Einzellösung im Vordergrund, sondern das Verständnis dafür, wie das Zusammenspiel aller relevanten Faktoren eine nachhaltige Entwicklung beeinflusst.

Anhand verschiedener Beispiele verbinden wir dabei Theorie mit Praxis und wenden die Methode in kleinen Gruppen direkt an konkrete Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen an. So lernen Sie dank intensivem Austausch und enger Betreuung, wie man systematisch komplexe Systeme und Projekte analysiert und wie man dieses Wissen gewinnbringend umsetzt.

Zielgruppe

Dieser Kurs der SWO richtet sich an Personen, die sich beruflich mit komplexen Themen und Situationen auseinandersetzen, wie zum Beispiel:

- Unternehmer*innen
- Fachpersonen aus Architekturbüros
- Fachpersonen aus Naturschutz und Landschaftsentwicklung
- Projektleitende
- Fachpersonen aus der Raumplanung

dies ist keine abschliessende Auflistung.

Inhalt:

- Theorie zum Thema "Ganzheitliches vernetztes Denken"
- Einführung in die Vester-Methode
- Kennenlernen von verschiedenen Modellarten für komplexe Systeme und deren Anwendung.
- Anwendung des erlangten Wissens an einem gemeinsamen und einem eigenen Beispiel.
- Zur Veranschaulichung des vermittelten Wissens, werden wir in der näheren Umgebung Beispiele der nachhaltigen und nicht

nachhaltigen Umweltgestaltung anschauen. Für eine Schlechtwetter-Variante ist gesorgt.

Ziele:

Die Teilnehmenden sind in der Lage:

- die Grundlagen der Systemtheorie anhand der abgegebenen Kursmaterialien in ihrem Alltag zur Entscheidungsfindung anzuwenden.
- die gezeigten Methoden zur Erarbeitung einer Faktengrundlage zu nutzen.
- die Vester-Methode und die verschiedenen damit zusammenhängenden Modelle zur Erstellung von komplexen Systemen einzusetzen.
- die Nachhaltige Entwicklung ihrer Projekte mit dem erlangten Wissen kritisch zu beurteilen und Anpassungen im Projektverlauf vorzunehmen.

Vorkenntnisse:

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

Abschluss:

Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.

Kursleitung:

Seija Filli und Thomas Winter

Kursort:

Standort Stiftung Wirtschaft und Ökologie an der Bahnstrasse 9 in Schwerzenbach.

Dauer:

08:45 Uhr bis 16:45 Uhr

Dies ist ein zweitägiger Kurs: Erster Kurstag - 28. September 2026 und zweiter Kurstag - 26. Oktober 2026

Weitere Kursdaten für 2027 folgen.

ÖV Verbindungen von und zum Zürich HB:

Ankunft mit S14 Richtung Hinwil um 8:28

Abreise mit S14 Richtung Zürich Altstetten um 17:02

Kosten:

CHF 1040.- (inkl. Kursunterlagen und Verpflegung).

Anmeldung: Die Anmeldefrist für den Kurs endet zwei Wochen vor dem ersten Kurstag.

Mindestanzahl der Teilnehmenden beträgt 7 Personen. Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmendenanzahl den Kurs abzusagen.

Abmeldung: Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn wird der gezahlte Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- zurückerstattet. Danach wird der volle Kursbeitrag fällig. Es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson für die Kursteilnahme anzumelden.

Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.